



### Willkommen an Bord!

Die BLEICHEN liegt am Bremer Kai, unmittelbar vor den 50er Schuppen im Hansahafen. Das Schiff – mit eigenem Ladegerüst – repräsentiert die Generation klassischer Stückgutfrachter: So wurde Stückgut vor der Erfindung des Containers umgeschlagen. Praktische Vorführungen werden auf der BLEICHEN in Zusammenarbeit mit dem Hafenumuseum Hamburg veranstaltet. Im Sommerhalbjahr kann das Schiff besichtigt werden. Im fast unverändert erhaltenen Salon kann man stilvoll feiern oder Tagungen abhalten. Der Laderaum „Luke II“ bietet ein besonderes Ambiente für Veranstaltungen mit bis zu 200 Personen. Hier finden Konzerte, Lesungen und Ausstellungen statt, außerdem kann der Raum für private Feiern oder Firmen-Events gemietet werden.

2007 wurde der Verein „Freunde des Stückgutfrachters MS BLEICHEN e. V.“ gegründet. Seine ehrenamtlich tätigen Mitglieder setzen sich mit viel Elan für die Erhaltung des Schiffs als maritimes Kulturdenkmal ein. Ihr Ziel ist es, die BLEICHEN für die Öffentlichkeit fahrtüchtig instand zu halten.

**Öffentliche Fahrten:** Nach über 10 Jahren Restaurierung werden ab 2018 erste öffentliche Fahrten auf der Elbe angeboten. Sie erleben den Hafen aus einem einmaligen Blickwinkel.

**Besichtigungen:** An ihrem Liegeplatz (Bremer Kai / Hafenumuseum) ist die BLEICHEN von Freitag bis Sonntag und Feiertags zwischen 10 und 17 Uhr zu besichtigen. Ehrenamtliche zeigen Ihnen gerne das Schiff und erzählen vom Leben und Arbeiten auf einem Frachter.



**Besichtigung:** April bis Oktober von Freitag bis Sonntag und an Feiertagen zwischen 10–17 Uhr. An anderen Tagen auf Anfrage: [info@msbleichen.de](mailto:info@msbleichen.de)

**Liegeplatz** Hansahafen, beim Anleger Bremer Kai / bei den 50er Schuppen.

**Anfahrt per PKW:** Veddeler Damm, Am Windhukkai, dann rechts in die Australiastraße, der Beschilderung zu den Schuppen 50–52 folgen.

**Anfahrt per Bahn:** S-Bahn S3 / S31 bis Veddell (BallinStadt), Ausgang Nord (Hafen). Bus 256 zur Australiastraße (Bremer Kai / Hafenumuseum). Zu Fuß von der S-Bahn aus etwa 15–20 Minuten.

**Anfahrt per Schiff:** ab Landungsbrücken Brücke 10, **Circle Line** ([www.maritime-circle-line.de](http://www.maritime-circle-line.de))

**Weitere Infos:** [www.stiftung-hamburg-maritim.de](http://www.stiftung-hamburg-maritim.de) oder [www.msbleichen.de](http://www.msbleichen.de)

**Spenden für den Erhalt des Schiffs:** IBAN: DE63 210 500 00 1000 415 886, BIC: HSHNDE33XXX (Stichwort: MS BLEICHEN)

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Ein Projekt der Stiftung Hamburg Maritim [www.stiftung-hamburg-maritim.de](http://www.stiftung-hamburg-maritim.de)



**Tickets einfach online buchen:** [www.stiftung-hamburg-maritim.de](http://www.stiftung-hamburg-maritim.de)

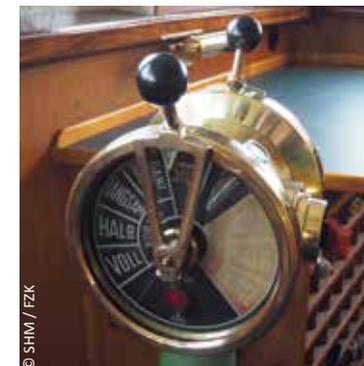
Telefon: 040 78 08 17 05  
[charter@stiftung-hamburg-maritim.de](mailto:charter@stiftung-hamburg-maritim.de)

STIFTUNG HAMBURG MARITIM



# Stückgutfrachter BLEICHEN

Ab sofort  
Gästekfahrten  
möglich





### Die BLEICHEN: von der Ostsee ...

Das Motorschiff BLEICHEN ist ein Stückgutfrachter, der weitgehend im Originalzustand erhalten geblieben und seit kurzem wieder fahrtüchtig ist. 1958 lief die BLEICHEN auf der Nobiskrug-Werft in Rendsburg für die Hamburger Reederei H. M. Gehrckens (H. M. G.) vom Stapel. Benannt wurde sie nach einer alt-hamburgischen Straße – so wie alle Schiffe dieser traditionsreichen Firma. Angestammtes Fahrtgebiet der Gehrckens-Flotte war die Ostsee. Für die Eisfahrt dort wurde der Rumpf der BLEICHEN extra stark gebaut; das Schiff erhielt die höchste finnische Eisklasse. Die BLEICHEN transportierte regelmäßig Stückgut nach Schweden und Finnland.

### Technische Daten

Baujahr	1958
Bauwerft	Nobiskrug, Rendsburg
Auftraggeber	H. M. Gehrckens, Hamburg
Länge (LÜA)	93,40 m
Breite	12,30 m
Tiefgang	4,70 m
Leistung	1.800 PS / 1.324 kW
Geschwindigkeit	12 Knoten
Eigner	Stiftung Hamburg Maritim

### ... nach Westafrika, ins Schwarze Meer bis nach Hamburg

Die Rückladung nach Hamburg bestand aus Papierrollen für den Springer-Verlag und Schnittholz als Decklast. Eine Rundreise dauerte 14 Tage. Waren die Häfen im Norden zugefroren, beorderte Gehrckens seine Schiffe nach Westafrika. Von dort brachte die BLEICHEN Tropenholz, Kakaobohnen oder Erdnüsse zurück nach Hamburg. Nach 12 Jahren war der Betrieb der BLEICHEN für die Reederei unrentabel geworden. So wurde sie an einen italienischen Eigner verkauft und in CANAL GRANDE umbenannt. 1979 erwarb ein türkischer Reeder den Frachter und setzte ihn, zuletzt unter dem Namen OLD LADY, im Mittelmeer und im Schwarzen Meer ein. Dort transportierte das Schiff Massengüter aller Art – überwiegend Schrott zu türkischen Stahlwerken. Als einzigartiges Zeugnis maritimer Geschichte rettete die Stiftung Hamburg Maritim 2007 die BLEICHEN vor der Abwrackwerft und überführte sie unter eigener Kraft zurück nach Hamburg. 2013 wurde sie in die Hamburger Denkmalliste aufgenommen.



### Ehrenamtlich mitmachen & anheuern

Die BLEICHEN wird von einer ehrenamtlichen Crew gepflegt und gefahren. Die „Freunde des Stückgutfrachters MS BLEICHEN e. V.“ suchen immer Verstärkung. Mitmachen kann jeder, mit seemännischen Kenntnissen oder ohne. Gesucht werden Männer und Frauen: Kapitäne, Maschinisten, Decksleute und Servicepersonal. Neue Mitglieder werden eingearbeitet und geschult. Haben Sie Lust, auf einem historischen Stückgutfrachter anzuheuern?

### Kontakt

Freunde des Stückgutfrachters MS BLEICHEN e. V.  
Australiastraße, Schuppen 52 A, 20457 Hamburg, [info@msbleichen.de](mailto:info@msbleichen.de)